

» Pressemitteilung

Deutsche Wohnen veröffentlicht DNK- Entsprechenserklärung

Berlin, 28. November 2018. Die Deutsche Wohnen hat für das Berichtsjahr 2017 ihre dritte Entsprechenserklärung zum Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK) veröffentlicht. Zudem erfüllt das Unternehmen die Anforderungen der branchenspezifischen Ergänzung für die Wohnungswirtschaft. Die DNK-Entsprechenserklärung ist, ebenso wie der Nachhaltigkeitsbericht, den die Deutsche Wohnen bereits seit 2012 nach dem globalen Standard der Global Reporting Initiative (GRI) erstellt, ein Beleg für ihr Engagement für mehr Transparenz und die Vergleichbarkeit nachhaltiger Leistungen.

„Um nachhaltiges und faires Wirtschaften auch in der deutschen Wirtschaft zu stärken, ist der DNK ein wirksames politisches Instrument. Wir tragen mit langfristig wirkenden Investitionen in die Energieeffizienz unserer Bestände zur Umsetzung dieser Ziele bei. Mit umfangreichen Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen in den meist Jahrzehnte alten Bestand leisten wir unseren Beitrag zum Klimaschutz und stabilisieren zugleich die innerstädtischen Quartiere“, so der Vorstandsvorsitzende der Deutsche Wohnen, Michael Zahn.

Mit dem DNK können Unternehmen ihre Nachhaltigkeitsaktivitäten transparent, vergleichbar und anschaulich für Investoren und andere interessierte Stakeholder darlegen. 20 qualitative Kriterien und 28 zusätzliche GRI-Leistungsindikatoren ermöglichen einen schnellen Überblick über ökologische, soziale und ökonomische Leistungen von Unternehmen.

Im Rahmen eines breit angelegten Dialogs mit Vertretern von Konzernen und mittelständischen Unternehmen unterschiedlicher Branchen wurde der Deutsche Nachhaltigkeitskodex im Jahr 2010 vom Rat für Nachhaltige Entwicklung im Auftrag der Bundesregierung erarbeitet.

Die Entsprechenserklärung ist auf der Webseite des Rats für Nachhaltige Entwicklung unter datenbank.deutscher-nachhaltigkeitskodex.de einsehbar.

Die Deutsche Wohnen

Die Deutsche Wohnen ist eine der führenden börsennotierten Immobiliengesellschaften in Deutschland und Europa, deren operativer Fokus auf der Bewirtschaftung und Entwicklung ihres Portfolios, mit dem Schwerpunkt auf Wohnimmobilien, liegt. Der Bestand umfasste zum 30. September 2018 insgesamt 165.700 Einheiten, davon 163.100 Wohneinheiten und 2.600 Gewerbeeinheiten. Die Deutsche Wohnen ist im MDAX der Deutschen Börse gelistet und wird zudem in den wesentlichen Indizes EPRA/NAREIT, STOXX® Europe 600 und GPR 250 geführt.

Wichtiger Hinweis

Diese Veröffentlichung stellt weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zum Kauf von Wertpapieren dar.

Soweit in diesem Dokument in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten sind, stellen diese keine Tatsachen dar und sind durch die Worte "werden", "erwarten", "glauben", "schätzen", "beabsichtigen", "anstreben", "davon ausgehen" und ähnliche Wendungen gekennzeichnet. Diese Aussagen bringen Absichten, Ansichten oder gegenwärtige Erwartungen und Annahmen der Deutsche Wohnen und der mit ihr gemeinsam handelnden Personen zum Ausdruck. Die in die Zukunft gerichteten Aussagen beruhen auf gegenwärtigen Planungen, Schätzungen und Prognosen, die die Deutsche Wohnen und die mit ihr gemeinsam handelnden Personen nach bestem Wissen vorgenommen haben, treffen aber keine Aussage über ihre zukünftige Richtigkeit. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen Risiken und Ungewissheiten, die meist nur schwer vorherzusagen sind und gewöhnlich nicht im Einflussbereich der Deutsche Wohnen oder der mit ihr gemeinsam handelnden Personen liegen. Es sollte berücksichtigt werden, dass die tatsächlichen Ergebnisse oder Folgen erheblich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen angegebenen oder enthaltenen abweichen können.

Deutsche Wohnen SE

Mecklenburgische Straße 57
14197 Berlin
deutsche-wohnen.com

Kontakt

Marko Rosteck
Pressesprecher

Telefon: +49 30 897 86 5403
Telefax: +49 30 897 86 5409
marko.rosteck@deuwo.com